

und Portugiesen waren die ersten christlichen Herren in Südamerika und Westindien, darum ist auch hier unter den Weißen die katholische Religion vorherrschend, während dieß in Nordamerika mit dem Protestantismus der Fall ist.

Die amerikanischen Staaten, welche von Europa abhängen, sind schon bei den einzelnen europäischen Ländern abgehandelt; aber auch viele ganz selbstständige Länder sind für uns von großer Bedeutung.

II. Amerikanische Staaten.

I. Die vereinigten Freistaaten von Nordamerika.

An der Südseite des brit. Nordamerika dehnt sich das Gebiet des nordamerikanischen Freistaates vom atlantischen Meere bis an das große Weltmeer. Lage: Zwischen $24^{\circ} 30'$ bis $49^{\circ} 37'$ N. B. und 253° bis 310° D. L. Die Grenzen sind gegen D. das atlantische Meer, gegen S. der merikanische N.-B. und Staat, gegen W. Mexiko und der große Ocean, gegen N. das brit. Amerika. Die Größe beträgt $107,000$ □ M. und die Einwohnerzahl, welche außerordentlich schnell wächst, beläuft sich schon auf 18 Mill. Seelen, für dieses große und gesegnete Land noch immer eine sehr geringfügige Bevölkerung, da auf die Geviertmeile nur 168 Menschen kommen.

Bestandtheile und Verfassung. Im Jahre 1783 wurde die Unabhängigkeit von 13 Provinzen anerkannt; später wurden noch 14 Prov. in den Staatenbund aufgenommen. Dazu kommt noch a) der Distrikt von Kolumbia, b) zwei organisirte Gebiete, die, wenn die Bevölkerung bis auf 60,000 wächst, ebenfalls in die Reihe der Staaten einrücken, jetzt aber unmittelbar unter dem Präsidenten und Kongreß stehen, und c) die ungeheuren westl. Striche, noch von wilden Indianerstämmen bewohnt. Namen der 27 Provinzen:

1) Maine, 2) New-Hampshire, 3) Massachusetts, 4) Rhode-Island, 5) Connecticut, 6) New-York, 7) New-Jersey, 8) Delaware, 9) Maryland, 10) Virginien, 11) Nord-Karolina, 12) Süd-Karolina, 13) Georgien, 14) Florida, 15)